

DIENEUEGESELLSCHAFT

Vereinigung für politische Bildung e.V.

2022

2023

VERANSTALTUNGEN

August bis Dezember 2022

BILDUNGSURLAUBSSEMINARE

August 2022 bis Juli 2023

Lebendig. Politisch. Bildend.

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Auswirkungen der Coronapandemie haben unseren Alltag in verschiedener Weise geprägt und verändert. Zugunsten des Gesundheitsschutzes kam es zu Einschränkungen grundgesetzlich verankerter Rechte, wie der Freiheit unserer Berufsausübung oder unserer Bewegungs- und Versammlungsfreiheit. Diese alltäglichen Einschnitte haben auch vor der politischen Bildung keinen Halt gemacht. Einerseits dienten die Kontaktverbote, die Schließungen öffentlicher Einrichtungen und die Einstellung des Schul-, Kita- und Kulturbetriebes dem Schutz unserer Gesundheit. Andererseits sind diese Maßnahmen ein Balanceakt für unsere demokratische Gesellschaft. Die Krise offenbart sich nicht nur als Belastungsprobe für unser Gesundheitssystem, sondern auch als Stunde extremer Meinungen und Verschwörungstheorien. Unsere Demokratie muss streitbar sein und die Möglichkeit bieten, auf diese Unsicherheiten zu reagieren. Umso mehr freuen wir uns als **DIENEUEGESELLSCHAFT**, Vereinigung für politische Bildung e.V. (NG), auch in diesem Jahr mit politischer Bildung erneut verschiedene Veranstaltungen zu verwirklichen und so mit unserer Arbeit dort einen Beitrag zu leisten, wo der Zusammenhalt der Gesellschaft in der freiheitlichen Demokratie gefährdet ist.

Bereits seit 1954 wirkt NG als „parteilich unabhängig“ Einrichtung, die seit jeher darauf bedacht ist, den Interessen von Minderheiten Gehör zu verschaffen. Von ehemaligen Widerstandskämpfern gegen die NS-Diktatur gegründet, versteht sich unsere Einrichtung als „überparteilich, aber nicht unparteilich“ arbeitende Institution der politischen Bildung

und als Ort „praktizierter Demokratie“. Unsere Aufgabe besteht darin, Regierungspolitik (egal von welcher Partei bzw. Koalition) kritisch zu reflektieren und verpflichtet sich dem Leitbild des „mündigen Staatsbürgers“, d.h. die Urteils- und Kritikfähigkeit unserer Teilnehmenden zu fördern. Deshalb bieten wir Seminare und Veranstaltungen zu unterschiedlichen politischen Themen an. Teilweise in Kooperation mit anderen Einrichtungen wurden zusätzlich politische Gesprächskreise in verschiedenen Stadtteilen ins Leben gerufen.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Das verleiht uns Planungssicherheit und Ihnen eine größere Chance auf einen Teilnahmeplatz. Grundsätzlich ist Ihre Anmeldung aus organisatorischen Gründen wichtig. Nur so können wir planen und Sie im Falle eines Ausfalles benachrichtigen.

Schüler*innen, Studenten*innen und ALG II-Beziehende erhalten für Tages- und Abendveranstaltungen (ausgenommen Exkursionen mit Eintritts-, Fahrt- und Verpflegungskosten, etc.) auf Nachweis 50% Ermäßigung

Wir wünschen Ihnen informative und erlebnisreiche Veranstaltungen und bleiben Sie gesund!

Herbert Ludz
Vorsitzender

Antje Windler
Geschäftsführerin

Mehr zum Thema Bildungsurlaub finden Sie auf Seite 14.

**Nutzen Sie
Ihr Recht auf
Bildungs-
urlaub!**

Inhaltsverzeichnis

Politische Gesprächskreise	4
Tages- und Abendveranstaltungen	6
Bildungsurlaubsseminare 2022	15
Bildungsurlaubsseminare 2023	16
Ausblick	19

i

Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage ist der Kostenbeitrag auch bei Tages- und Abendveranstaltungen in voller Höhe zu entrichten.

Gesprächskreis

Bei mindestens
10 regelmäßig Teilnehmenden
können wir auch **in Ihrer Nähe**
einen politischen
Gesprächskreis beginnen.

Bei Interesse rufen
Sie uns an!



RESET ST. PAULI
DRUCKEREI

Virchowstraße 8 · 22767 Hamburg
040 31 77 67 -0 · 040 284 18 78 -0
info@resetstpauli.de · resetstpauli.de

Politischer Gesprächskreis

Informationen und kritische Reflexion aktueller politischer Themen.

Bei politischen Talkshows dürfen Sie nicht mitdiskutieren?
Kommen Sie zu uns, denn hier ist Ihre Meinung gefragt und erwünscht!

Wir organisieren in verschiedenen Stadtteilen Informations- und
Diskussionsveranstaltungen für alle, die sich für das Tages- und
Weltgeschehen interessieren und sich austauschen möchten.

Machen Sie mit!

G 05/22

donnerstags, 15:30 – 17:30 Uhr

08., 22. September // 13., 27. Oktober //
10., 24. November // 08. Dezember

Leitung: Hans Schnorrenberg

Ort: Kulturladen Hamm, Sievekingdamm 3
Nähe U2/U4 Burgstraße

Kostenbeitrag: 4,- €
an den Kulturladen Hamm

Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?

Wir freuen uns über jede Spende!

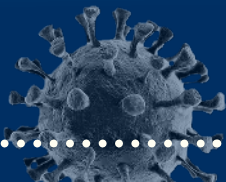
Rufen Sie an unter:
040 - 44 75 25



**Besuchen Sie uns gern
direkt in der Springeltwierte 1!**

GEMEINSAM GEGEN CORONA

Bleiben Sie gesund und
passen Sie gut auf sich auf!



Literatur-politischer Gesprächskreis: Zadie Smiths „Grand Union“ – von Brexit bis Brett Kavanaugh

Im literatur-politischen Gesprächskreis erschließen wir uns gemeinsam den ästhetischen und politischen Gehalt literarischer Texte. In ihrem Buch „Grand Union“ greift Zadie Smith mit beiden Händen ins Zeitgeschehen: Aus höchst subjektiver oder objektiv historischer Perspektive begegnen wir darin Rassismus und Sexismus, Donald Trump, dem Brexit, Cancel Culture und Klassismus – reichlich Stoff für Diskussionen.

Die Texte sollten vorher gelesen werden und werden über die Geschäftsstelle rechtzeitig verschickt.

Ref.: Dr. Arne Offermanns, Literaturwissenschaftler, Joseph-Carlebach-Preisträger
Leitung: Antje Windler

Ort: Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg, Hühnerposten 1, Nähe Hauptbahnhof

Kostenbeitrag: 3,- €

G 06/22 Dienstag,
30.08.2022
17:30 – 19:00 Uhr

Jetzt mehr denn je

G 07/22 Dienstag,
27.09.2022
17:30 – 19:00 Uhr

Kelsos Dekonstruktion

G 08/22 Dienstag,
25.10.2022
17:30 – 19:00 Uhr

Fluss der Faulheit



Bücherhallen Hamburg



T 51/22

Mittwoch, 17.08.2022
15:00 – 17:00 Uhr



Auf der Veddel Ein Arbeiter-Quartier der 1920er Jahre nach Plänen von Fritz Schumacher

Der Rundgang führt durch den weitgehend unter Denkmalschutz stehenden Stadtteil, der zu dem Ring gehört, den Schumacher als „Gürtel um Hamburgs alten Leib“ gelegt hat. Es wird erläutert, welche Elemente der ursprünglichen Planung in diesem Quartier, das geprägt wird durch den Backstein der Wohnungsblöcke, die als Kranz um den großen Schulbau herum angelegt wurden, die letzten 90 Jahre überdauert haben.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: S-Bahn Veddel (S3, S31),
Nord-Ausgang, Wilhelmsburger Platz

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



T 52/22

Sonntag, 21.08.2022
15:00 – 17:00 Uhr



Hamburg (post)kolonial

In kaum einer Stadt sind die Spuren der deutschen Kolonialgeschichte so deutlich wie in Hamburg: Kontorhäuser, Speicher, Denkmäler und nicht zuletzt der Reichtum und die Handelsverbindungen der Stadt verweisen auf die formal zwar kurze doch bis in die Gegenwart wirkende Kolonialgeschichte Deutschlands.

Ref.: Cornelia Manikowsky, Historikerin

Treff: Vor dem Eingang der Hauptkirche St. Michaelis (Michel),
Nahe S-Bahn Stadthausbrücke (S1, S2, S3)

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



T 53/22

Freitag, 26.08.2022
15:00 – 17:00 Uhr



Das Karolinenviertel Ein sich verändernder Ortsteil zwischen Messe- gelände und (ehemaligem) Schlachthof

Das in St. Pauli (Nord) gelegene Wohn- und Gewerbegebiet mit seinen Terrassen und Mietfabriken entwickelte sich nach 1860 rasch. Nach 1945 noch jahrzehntelang als Erweiterungsgebiet des Messegeländes vom Abriss bedroht, wurde es dann Sanierungsgebiet. Auf dem Rundgang beschäftigen wir uns u. a. mit der Veränderung der Gnadenkirche, dem Baupolizeigesetz von 1882, der Israelitischen Töchterschule, dem Gassenkummerplatz oder den Stiftsgebäuden von Vorwerk und Laeisz.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: U-Bahn Messehallen (U2), Ausgang Karolinenstraße

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

**T 54/22**Dienstag, 06.09.2022
14:00 – 16:00 Uhr

Brücken erzählen Hamburgs Geschichte

Die Namen der Innenstadt-Brücken verraten viel über die Stadtentwicklung Hamburgs. Beim Gang (knapp 4 km) von der Alster zur Elbe bekommen wir die Namen und Entstehungsgeschichten der Brücken erläutert und anknüpfend überblickartig berichtet, wie sich aus der kleinen Missionsstation „Hammaburg“ die bedeutende „Freie und Hansestadt Hamburg“ entwickeln konnte.

Ref.: Dr. Diedrich Nölting, Brückenbauingenieur

Treff: U-/S-Bahn Jungfernstieg,
Ausgang Binnenalster (Anleger)

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

**T 55/22**Dienstag, 13.09.2022
16:00 – 18:00 Uhr

„Extreme Situationen, schnelle Entscheidungen – Helmut Schmidt gegen Sturmflut und RAF-Terror“ Ausstellungsbesuch und Führung

Kaum jemand verkörpert die Figur des Krisenmanagers so wie Helmut Schmidt – maßgeblich geprägt durch sein Agieren als Innensenator bei der Sturmflut 1962 sowie als Bundeskanzler bei der Entführung der „Landshut“ 1977. Helmut Stubbe da Luz führt uns durch die Ausstellung, die sich kritisch diesem Themenkomplex widmet. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich den Vortrag „Herr der Flut! – Mythos, Nimbus und Kultus“ anzuhören.

Ref.: PD Dr. Helmut Stubbe da Luz, Kurator
Leitung: Friedo Karth, Politikwissenschaftler

Ort: Universitätsbibliothek der Helmut-Schmidt-Universität,
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

**T 56/22**Donnerstag, 15.09.2022
11:00 – 13:00 Uhr

Auf den Spuren jüdischer Geschichte in der Neustadt

Ende des 16. Jahrhunderts kamen die ersten Jüdinnen und Juden nach Hamburg. Bis zur Aufhebung der Torsperre und der Übersiedlung eines großen Teiles der jüdischen Bevölkerung Hamburgs an den Grindel fanden sich verschiedene Synagogen rund um den Großneumarkt, jüdische Straßenhändler prägten das Bild der Elbstraße (heute Neanderstraße). Auch wenn sich die Neustadt über die Jahrhunderte stark verändert hat, lassen sich nach wie vor die Spuren der besonderen Geschichte der Hamburger Jüdinnen und Juden finden.

Ref.: Cornelia Manikowsky,
Historikerin und Literaturwissenschaftlerin

Treff: Kreuzung Großneumarkt, Markusstraße,
Neuer Steinweg

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 57/22

Donnerstag, 15.09.2022
17:00 – 20:00 Uhr



Fakten Gegen Fake News

Ein Workshop zum Umgang mit Medien

Wem kann ich glauben? Wie unterscheide ich zwischen Qualitätsjournalismus und Gerüchten oder Fake News? Viele Medienschaffende arbeiten und recherchieren gewissenhaft für unsere Zeitungen, Fernsehsender oder Social Media Kanäle. Dennoch gibt es gerade im Internet viele falsche Informationen. In diesem Workshop wollen wir daher erarbeiten, wie sich unsere Meinungsbildung durch die Medien und die digitalen Möglichkeiten verändert und was die Algorithmen damit zu tun haben. Wie können wir mit Medien reflektiert umgehen?

Ref.: Dr. Anna Grebe, medien.politik.partizipation.

Leitung: Antje Windler

Ort: Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg

Die Veranstaltung ist kostenlos.

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



T 58/22

Dienstag, 20.09.2022
15:00 – 17:00 Uhr



Genossenschaftsviertel Barmbek

Hamburgs Geschichte ist Genossenschaftsgeschichte: Noch in der Kaiserzeit wurden hier mit GEG und PRODUKTION zwei der größten konsumgenossenschaftlichen Unternehmen begründet. Ihre Läden, Wohnbauten und Kultur prägten gerade Arbeiterviertel wie Barmbek maßgeblich. In der Führung soll dieses noch heute erkennbare Erbe anhand ausgewählter Orte lebendig werden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Biografie Helma Steinbachs, deren Bedeutung für die Hamburger Genossenschaften und Sozialdemokratie kaum zu überschätzen ist.

Ref.: Markus Bassermann,

Mitarbeiter des Hamburger Genossenschaftsmuseums

*Treff: Ecke Osterbekstraße/Hufnerstraße,
am Parkeingang, Nähe U-/S-Bahn Barmbek*

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 59/22

Donnerstag, 22.09.2022
18:00 – 20:00 Uhr

Wer für Sanktionen zahlt

Auf den Ukraine-Krieg reagierten viele Länder und die Europäische Union mit harten Sanktionen gegen Russland. Doch die Wirkung eines solchen Wirtschaftsembargos ist historisch umstritten. Oft treffen Sanktionen weniger den Bestraften als den Strafenden. Deutschland könnte es dieses Mal besonders hart treffen.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, Wirtschaftsjournalist

Leitung: Antje Windler

*Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg*

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 60/22

Mittwoch, 28.09.2022
18:00 – 20:00 Uhr

Klimawandelleugner *innen

Klimawandelleugner*innen leugnen die wissenschaftlichen Erkenntnisse bezüglich der globalen Erderwärmung und setzen sich gegen staatlich regulierte Klimaschutzmaßnahmen ein. Die Szene ist gut organisiert, es werden viele Bücher publiziert und Skepsis an der menschengemachten globalen Erderwärmung über unterschiedliche Kanäle verbreitet. Doch wer gehört zu der Klimawandelleugnerszene und was sind ihre Ziele?

Ref.: Carina Book, Politikwissenschaftlerin
Leitung: Antje Windler

*Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg*

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 61/22

Donnerstag, 06.10.2022
15:00 – 17:00 Uhr



Eingänge und Treppenaufgänge von Kontorhäusern zwischen Rathausmarkt und Esplanade Einblicke in 100 Jahre Treppenhaus-Architektur

Treppenhäuser und Eingangshallen – diese Zwischenbereiche eines Gebäudes werden auf dem Rundgang, der durch die Straßen Neuer Wall, Jungfernstieg, Große Bleichen, Gänsemarkt, Dammtorstraße, Stephansplatz und Esplanade führt, an verschiedenen Beispielen aufgezeigt. Die Gestaltung von Geländern und Antrittspfosten, der Aufbau des Auges des Treppenhauses, der zusätzliche Bauschmuck – all dies gehört zu charakteristischen Teilen eines Treppenhauses.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: Haupteingang Rathaus, Rathausmarkt 1

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 62/22

Montag, 10.10.2022
ab 19:30 Uhr



Filmvorführung mit Gespräch: DER PASSFÄLSCHER

Die Regisseurin erzählt den autobiografischen Bericht von Cioma Schönhaus auf ganz neue Art: Nicht aus Sicht eines Täters oder eines Opfers, sondern aus der Perspektive eines jungen Mannes und Überlebenskünstlers, der sich der furchtbaren Zeit des Nationalsozialismus mit unerschütterlichem Optimismus, Mitgefühl und Menschlichkeit widersetzt. Sein Talent – das perfekte Fälschen von Pässen – hilft zwar zahlreichen Menschen bei der Flucht, bringt ihn selbst jedoch zunehmend in Gefahr.

Auf dem Podium diskutieren Regisseurin **Maggie Peren**, Hauptdarsteller **Louis Hofmann** und der Enkel von Cioma Schönhaus **Joscha Schönhaus**.

Ort: Zeise Kino, Friedensallee 7 - 9

Die Karten sind direkt im Zeise erhältlich.

T 63/22

Dienstag, 11.10.2022
16:00 – 18:00 Uhr

Virtueller Rundgang zur wechselvollen Geschichte einer Elbinsel „Von Störtebeker zur Elbphilharmonie“

Millionenfach angeschaut und bewundernd hineingehört steht die Elbphilharmonie auf einer schmalen Landzunge in der Elbe. Doch kaum jemand weiß, was dieser Ort in früheren Jahrhunderten für Hamburg bedeutete. Wir schauen zurück bis ins 15. Jahrhundert und erfahren, was Störtebeker, das Baumhaus und die Speicherstadt mit unserem malerischen Musiktempel zu tun haben.

Ref.: Gisela Utesch, Stadthistorikerin M.A.

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 64/22

Montag, 17.10.2022
18:30 – 20:30 Uhr

Jesus im Koran

Der Koran gilt als religiöses Dokument, das sich von zentralen christlichen Glaubensvorstellungen absetzt. Doch gerade in den Darstellungen Jesu und seiner Mutter finden sich zahlreiche Berührungspunkte zwischen Christentum und Islam, die beiden Religionen helfen können, sich gegenseitig besser kennenzulernen – und ein tieferes Verständnis der eigenen Überzeugungen zu gewinnen.

Ref.: Dr. Mohammed Khalifa,

Dozent Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 05.09.2022 ERFORDERLICH!

T 65/22

Mittwoch, 19.10.2022
18:00 – 20:00 Uhr

25 Jahre Galerie der Gegenwart in der Hamburger Kunsthalle

In der Ersteinrichtung der Galerie der Gegenwart 1997 wurde die Kunst ab 1960 präsentiert: von der Pop Art bis zur Videokunst. Zur traditionsreichen Sammlung der Kunsthalle zog die zeitgenössische Kunst in die Kunsthalle ein, hinzu kamen ortsgebundene Arbeiten als Festeinbauten. In der Jubiläumsausstellung „Something new, something old, something desired“ werden die aktuellen Neuzugänge spannungsvoll gezeigt. Beide Präsentationsweisen sollen anschaulich nachvollzogen werden und zum Vergleich einladen.

Ref.: Dorith Will, Kunsthistorikerin, M. A.

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 05.09.2022 ERFORDERLICH!

T 66/22

Donnerstag, 20.10.2022
19:00 – 21:00 Uhr

60 Jahre SPIEGEL-Affäre

Im Herbst 1962 löste der Artikel „Bedingt abwehrbereit“ einen der größten Skandale der bundesdeutschen Geschichte aus. Die Regierung warf dem SPIEGEL Geheimnisverrat vor, Kanzler Adenauer sprach von einem „Abschaum von Landesverrat“. Redaktions- und Privaträume wurden durchsucht und mehrere Verlagsmitarbeiter festgenommen. Viele begriffen dieses Vorgehen als einen Angriff auf die Pressefreiheit. Es folgten Wochen des Protests. Wir blicken gemeinsam auf die damaligen Ereignisse und ihre Folgen für das Verständnis von Pressefreiheit in Deutschland.

Ref.: Friedo Karth, Politikwissenschaftler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 05.09.2022 ERFORDERLICH!

T 67/22

Mittwoch, 26.10.2022
18:00 – 20:00 Uhr

Gewaltsame Konflikte im postsowjetischen Raum

Ausgehend von der aktuellen Situation in der Ukraine blicken wir zurück auf andere gewaltsame Konflikte, z.B. in Tschetschenien und in Georgien, und erörtern Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Der Zerfall der bisherigen Weltordnung und die Debatten um Waffenlieferungen und Aufrüstung werden ebenso Thema sein wie eine vorläufige Einschätzung der russischen Machtstruktur.

Ref.: Hildegard Wacker, Historikerin

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 05.09.2022 ERFORDERLICH!

T 68/22

Montag, 07.11.2022
18:00 – 20:00 Uhr

Über Geldwäsche, Oligarchen-Jachten und Cum Ex-Misere: Schwachstellen in den deutschen Finanzstrukturen

Der Vortrag skizziert Größenordnung und Mechanismen, mit denen illegal erworbenes Vermögen verschleiert und in den Wirtschaftskreislauf eingespeist wird sowie gesellschaftliche Folgeeffekte dieser Prozesse. Auch die Schwierigkeiten bei der Durchsetzung von Sanktionen gegen Putin-nahe „Oligarchen“ und die Vorgänge rund um „Cum Ex“ lieferten Beispiele für intransparente Vermögensverhältnisse und Finanztransaktionen.

Ref.: Dr. Manfred Murck und Ulrike Fröhling,
Transparency International Deutschland e.V.

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 05.09.2022 ERFORDERLICH!

T 69/22

Dienstag, 08.11.2022
18:00 – 20:00 Uhr

Antisemitismus

Beleidigungen in der U-Bahn, Hasskommentare im Internet oder Sachbeschädigungen an jüdischen Einrichtungen – die Erscheinungsformen des Antisemitismus sind vielfältig. Der antisemitisch motivierte Terroranschlag in Halle ist ein Teil des seit Jahren zunehmenden Antisemitismus in Deutschland. Somit hat auch 84 Jahre nach der Reichspogromnacht die Bedrohung der jüdischen Bevölkerung in Deutschland nicht abgenommen. Wie antisemitisch ist Deutschland?

Ref.: Carina Book, Politikwissenschaftlerin
Leitung: Antje Windler

*Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg*

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 05.09.2022 ERFORDERLICH!

T 70/22

Montag, 14.11.2022
18:00 – 20:00 Uhr

Politische Ökonomie im Nahen Osten: Das Rentierstaats-Modell

Die bevorstehende Fußball WM in Katar polarisiert stark und hat Diskussionen um die Menschenrechte und Gesellschaftsformen ausgelöst. Der Druck auf die arabischen Staaten wächst: Forderungen auf eine Demokratisierung hinzuwirken werden lauter. Der enorme Reichtum aus Öl-Renten jedoch stärkt diese Staaten weiter und hat tiefgreifende Auswirkungen in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Wir wollen erörtern, wie dieser entwicklungspolitische Sonderfall erklärt werden kann.

Ref.: Mohammad Nadeem, Islamwissenschaftler M.A.
Leitung: Antje Windler

*Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg*

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 05.09.2022 ERFORDERLICH!

T 71/22

Dienstag, 15.11.2022
18:00 – 20:00 Uhr

Ende der Globalisierung

Kriege in aller Welt oder Chinas „Neue Seidenstraße“ gefährden die Weltwirtschaft, wie wir sie kennen. Coronapandemie und die Inflation haben zudem gezeigt, wie anfällig die weltweiten Lieferketten für Störungen sind. Die Weltwirtschaft soll nun regionaler werden. Das könnte besonders Hamburg und seinen Hafen treffen.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, Wirtschaftsjournalist
Leitung: Antje Windler

*Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg*

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 05.09.2022 ERFORDERLICH!



Montag, 21.11.2022
18:30 – 20:30 Uhr

Wie viel Islam ist im politischen Islam?

Politischer Islam oder islamischer Fundamentalismus sind hierzulande gängige Bezeichnungen für den instrumentalisierten Islam. Wir sehen dafür viele globale Beispiele. Sowohl islamische Republiken wie wir sie aus Ländern wie dem Iran kennen als auch extremistische Bewegungen wie al-Qaida oder der IS machen sich den politisierten Islam zunutze. Die Religion wird zum Begründen und Erreichen politischer Ziele zweckentfremdet. Doch wie viel Religion steckt wirklich hinter dem politischen Islam?

Ref.: Dr. Mohammed Khalifa,

Dozent Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg

Leitung: Antje Windler

*Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg*

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 05.09.2022 ERFORDERLICH!



Mittwoch, 23.11.2022
19:00 – 21:00 Uhr

Clemens von Ramin (Texte) und Hans-Georg Spiegel (Akkordeon)

HEINRICH HEINE

Mit scharfer Zunge, Witz und Humor

Heinrich Heine wurde 1797 in Düsseldorf geboren. Seine Eltern gehörten der Jüdischen Gemeinde an. Nach Kaufmannsjahren in Hamburg folgte ein Jura-Studium. Später wurde Paris sein Wohnsitz, wo er 1856 starb. Im Zentrum seiner Arbeiten ging es ihm um eine gute Nachbarschaft zwischen Deutschen und Franzosen und um den Kampf gegen jede Restauration. Sein Werk war kein Rederausch, sondern stets eine Einladung für Unerwartetes.

Leitung: Herbert Ludz

Ort: Patriotische Gesellschaft, Kirnhof-Saal, Trostbrücke 6 (Nähe Rathaus)

Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG AB DEM 05.09.2022 ERFORDERLICH!



T 74/22

Mittwoch, 30.11.2022
18:00 – 20:00 Uhr

Die Uiguren Geschichte, Kultur und Verfolgung

Auf Basis von aktuellen Augenzeugenberichten und jüngst veröffentlichten Dokumenten – den Xinjiang police files – erörtern wir den aktuellen Stand der Verfolgung der uigurischen Minderheit. Westliche Investitionen in Xinjiang geraten zusehends in Kritik, werden aber nicht infrage gestellt, auch die UN hält sich mit Kritik an China zurück. Die reiche Kultur der Uiguren droht zu verschwinden und wird mühsam im Exil gepflegt.

Ref.: Hildegard Wacker, Historikerin

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 05.09.2022 ERFORDERLICH!

T 75/22

Donnerstag, 01.12.2022
19:00 – 21:00 Uhr

Wohin steuert „Der Westen“? Über die Zukunft von NATO, EU und Co.

Der Angriffskrieg gegen die Ukraine hat die Konturen westlicher Politik- und Militärbündnisse gestärkt. Gleichzeitig treten auch die Konfliktlinien innerhalb der Bündnisse deutlicher zutage. Angesichts einer Vielzahl an Mitgliedsstaaten und Interessen stellt sich immer wieder die Frage nach gemeinsamer Handlungsfähigkeit. Wir wollen an diesem Abend einen Blick auf die Zusammenarbeit westlicher Staaten werfen und diskutieren, welche Formen der Kooperationen es braucht, um aktuellen und künftigen Herausforderungen begegnen zu können.

Ref.: Friedo Karth, Politikwissenschaftler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 05.09.2022 ERFORDERLICH!

Was ist Bildungsurlaub?

Das Recht auf Bildungsurlaub ist in Hamburg gesetzlich verankert: Jede*r Arbeitnehmer*in in Hamburg hat Anspruch auf fünf Tage bezahlten Bildungsurlaub im Jahr bzw. zehn Tage in zwei Jahren. Dieser Anspruch erstreckt sich ausdrücklich auch auf politische Bildung. Politischer Bildungsurlaub hat den Zweck, sich abseits der Alltagspflichten gemeinsam mit einem politisch interessanten und wichtigen Thema zu befassen. Jedes Seminar muss vom Hamburger Institut für berufliche Bildung als Bildungsurlaub anerkannt werden.

Bildungsurlaub müssen Sie bei Ihrem Arbeitgebenden beantragen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebescheinigung, die Sie bitte Ihrem Arbeitgebenden vorlegen. Nach dem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an! Je früher Ihre Anmeldung bei uns eingeht, desto sicherer ist Ihnen ein Platz und desto besser können wir planen. Das gilt insbesondere auch für die Seminare im Ausblick. Grundsätzlich: Alle Preise sind **unter Vorbehalt** und **eine Anmeldung ist erforderlich!**

B 08/22**BILDUNGSURLAUB**

22.08.2022 – 26.08.2022



Wasser Fluch oder Segen?

Keine andere deutsche Stadt ist so geprägt vom Wasser wie unsere Hansestadt. Zwar scheint es an Wasserreichtum nicht zu fehlen, wächst doch die klimabedingte Gefahr vor Fluten und Hochwassern. In diesem Bildungsurlaub fragen wir, inwieweit Wasser ein gesellschaftlicher Fluch oder Segen sein kann. Dafür besuchen wir beispielsweise die Hafencity, Wasserschutzgebiete im Hamburger Umland, das Klärwerk Hamburg und weiten unseren Blick für die internationale Bedeutung von Wasser.

Leitung: Jeannine Eisenbeiser, Politikwissenschaftlerin

Kostenbeitrag: 130,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

B 16/22**BILDUNGSURLAUB**

03.09.2022 – 11.09.2022

Albanien – der lange Weg zur Demokratie

Albanien hat einen rasanten Wandel hinter sich: von einer international extrem isolierten und zudem verarmten kommunistischen Diktatur zum Kandidatenland für den EU-Beitritt. Was führte zu diesen Entwicklungen? Der Bildungsurlaub gibt Einblicke in die Geschichte und Verhältnisse in Albanien. Neben der historischen Entwicklung werden wir ebenfalls die aktuelle Lage und Zukunftsperspektiven fokussieren. Zahlreiche Gespräche mit Expert*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft werden uns das Land näher bringen.

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 1.665,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 215,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Flug, DZ, HP, deutschspr. RL, Programm, Reiseliteratur

ANMELDUNG BIS ZUM 31.07.2022 ERFORDERLICH!

B 11/22**BILDUNGSURLAUB**

25.09.2022 – 30.09.2022

Bonn Alte Hauptstadt hochaktuell und zukunftsweisend!

In diesem Bildungsurlaub werden wir uns sowohl mit der bedeutsamen historischen und politischen Vergangenheit der ehemaligen bundesdeutschen Hauptstadt auseinandersetzen als auch mit der spannenden Gegenwart. Als UN-Stadt am Rhein mit einer Vielfalt von Institutionen wie dem Klimasekretariat hat Bonn auch international eine hohe Relevanz. Wir setzen uns mit Vergangenheit und Gegenwart der Stadt auseinander und sprechen mit Expert*innen über die Besonderheiten der Stadt.

Leitung: Sabine Bendig, Diplom Sozialwirtin

Kostenbeitrag: 530,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 130,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 28.07.2022 ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

17.10.2022 – 21.10.2022

Jüdisches Leben in Hamburg - gestern und heute

Seit 700 Jahren leben Jüdinnen und Juden auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands, seit 400 Jahren in Hamburg. Vor allem infolge des christlichen Antijudaismus war das Zusammenleben oft mit Ausgrenzung und Gewalt gegen jüdische Menschen und Gemeinden verbunden. Auch heute beschäftigen uns der wachsende Antisemitismus in Deutschland oder die Debatte um den Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge im Grindelviertel. In dieser Woche wollen wir uns mit den Anfängen jüdischen Lebens in Hamburg, Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung, sowie der aktuellen Situation von Jüdinnen und Juden in der Stadt beschäftigen.

Leitung: Ute Wrocklage, M.A.

Kostenbeitrag: 130,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



27.11.2022 – 10.12.2022

04.12.2022 – 17.12.2022

Nepal und Bhutan

Die beiden Himalaya-Staaten könnten nicht unterschiedlicher sein. Während Nepal als Vielvölkerstaat und Tourismusmagnet seit 2008 eine parlamentarische Republik ist, scheint im Königreich Bhutan die Zeit still zu stehen. Die Erbmonarchie ist CO2-neutral und wehrt sich gegen den Massentourismus. Durch Gespräche und Besuche werden wir uns mit beiden Ländern vertraut machen und die Unterschiede und Gemeinsamkeiten näher beleuchten.

Orte: Kathmandu, Thimpu, Punakha, Paro, Chitwan, u.a.

Leitung: Antje Windler (Reise 1)

Dr. Arne Offermanns (Reise 2)

Kostenbeitrag: 3.100,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 380,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Flug, DZ, HP (in Bhutan VP), deutschspr. RL, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 08.08.2022 ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

18.03.2023 – 25.03.2023

Zypern – geteilte Insel im Mittelmeer

Auf Zypern lassen sich nicht nur Spuren der griechischen Mythologie finden, sondern auch eine geschichtsträchtige Vergangenheit. Der Konflikt auf der Insel ist bis ins 16. Jahrhundert zurückzuverfolgen. Obwohl es bislang keine politische Lösung für den anhaltenden Konflikt gibt, herrschen mittlerweile gute wirtschaftliche und soziale Beziehungen zwischen der international nicht anerkannten Republik Nordzypern und der Republik Zypern. All diese Facetten werden während des Bildungsurlaubs näher beleuchtet.

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 1.450,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 250,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Flug, DZ, HP, deutschspr. RL, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 13.12.2022 ERFORDERLICH!

Bei ausreichend Anmeldungen können die Kosten sinken.

B 02/23**BILDUNGSURLAUB**

27.03.2023 – 31.03.2023

**Konsequent demokratisch
Aktiv gegen Diskriminierung in Hamburg**

Im Alltag begegnen uns oft Situationen, in denen Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Geschlechts oder ihrer Religion diskriminierenden Handlungen und Äußerungen ausgesetzt sind. Um wirksam gegen Diskriminierung vorzugehen, braucht es Menschen und Orte, die gemeinsam gesellschaftliche Teilhabe in alle Richtungen fördern. In diesem Seminar kommen wir mit Expert*innen der Antidiskriminierungsarbeit ins Gespräch.

Leitung: Jeannine Eisenbeiser, Politikwissenschaftlerin

Kostenbeitrag: 130,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

B 03/23**BILDUNGSURLAUB**

17.04.2023 – 21.04.2023

**Berühmt, berüchtigt
Hamburgs (un)bekannte Frauen**

Ob Sozialpolitik, Kunst und Theater, der Kampf der Arbeiterinnen, das Frauen-Wahlrecht, Naturschutz oder Bildung und Außenpolitik – Frauen haben in Hamburgs Historie und Gegenwart Wegweisendes geleistet. Aber kennen wir sie? Mal bleiben Frauen und ihr Werk und Wirken ungenannt, mal sind sie berühmt, mal berüchtigt. Wir wollen sie treffen: in ihren Werken, im Gespräch, draußen und drinnen in der Stadt. Wir stromern und stöbern, lesen, schauen, hören und diskutieren.

Leitung: Angela Dietz, Kulturwissenschaftlerin

Kostenbeitrag: 130,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

B 04/23**BILDUNGSURLAUB**

06.05.2023 – 14.05.2023

Slowenien - Musterland der EU?

Ein Land mit bewegter Geschichte und spannender Entwicklung: Bis zur Unabhängigkeit 1991 hatte Slowenien unterschiedliche Herrscher, ist seit 2004 in der EU und führte als erstes osteuropäisches Land den Euro ein. Slowenien ist nicht nur das wohlhabendste Land des ehemaligen Jugoslawiens und gilt - trotz einiger Rückschläge - in seiner politischen Entwicklung als besonders erfolgreich, sondern ist auch Vorbild für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Diese und weitere Aspekte werden Teil des Bildungsurlaubs.

Leitung: Antje Windler

*Kostenbeitrag: ca. 1.700,- € Der konkrete Preis stand bei Druck noch nicht fest, informieren Sie sich gerne im Büro oder auf der Homepage zu dem aktuellen Preis.
Leistungen: Flug, DZ, HP, deutschspr. RL, Programm*

ANMELDUNG BIS ZUM 05.02.2023 ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

21.05.2023 – 26.05.2023

„Elbflorenz“ und „Klein-Paris“ – Bildungsurlaub in Dresden und Leipzig

Die größten sächsischen Städte – Dresden und Leipzig – haben viel zu bieten. Dresden verückt als Landeshauptstadt Besucher*innen mit seiner barocken Altstadt am Ufer der Elbe. Die Messestadt Leipzig, die selbst Goethe einst lobte, zeigt sich nun als bunte Szenestadt. Was zeichnet die Schwesternstädte historisch, kulturell und sozial besonders aus? In diesem Bildungsurlaub blicken wir auf die Geschichte und Gegenwart beider Städte.

Leitung: Jeannine Eisenbeiser, Politikwissenschaftlerin

Kostenbeitrag: 560,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 170,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 20.02.2023 ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

04.06.2023 – 09.06.2023



Geschichte und Gegenwart: eine politische Radreise von Barth (Ostsee) nach Rügen

Von der Ostseeküste aus fahren wir durch Wald, Wiesen und Felder über die alte Hansestadt Stralsund nach Rügen. An allen drei Orten setzen wir uns mit deutscher Geschichte auseinander. Wir werfen einen Blick zurück auf die DDR-Zeit, erfahren mehr über das KZ Außenlager und das Kriegsgefangenenlager in Barth und setzen uns auch auf Rügen am Ort des ehemaligen „NS-Kraft-durch Freude-Ferienlagers“ mit den Versprechen und Verbrechen des Nationalsozialismus auseinander.

Leitung: Wolf-Peter Szepansky

Kostenbeitrag: 580,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 110,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 04.03.2023 ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

03.07.2023 – 07.07.2023



Mehr als Schlagworte? Hamburgs Stadtentwicklungspolitik – eine Erkundung per Rad

Bündnis für das Wohnen, Neue Mobilität, Naturschutz, urbane Quartiersentwicklung und Bürgerbeteiligung sind nur einige Schlagworte, die die Debatten um die aktuelle Hamburger Stadtentwicklungspolitik prägen. Wir wollen per Rad neue wie geplante Viertel erkunden. Unterwegs treffen wir Fachleute, diskutieren mit Betroffenen und Bewohner*innen, hören Kritik, analysieren die unterschiedlichen Interessen und machen uns ein eigenes Bild.

Leitung: Angela Dietz, Kulturwissenschaftlerin

Kostenbeitrag: 140,- €

Ein Rad ist mitzubringen.

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

AUSBLICK

Aufgrund der aktuellen Lage mussten wir viele sich in der Planung befindenden Projekte verschieben. Wir hoffen, diese nun umsetzen zu können und somit, wie gewohnt, spannende Reisen in Deutschland und der Welt anbieten zu können. Geplant ist daher für das zweite Halbjahr 2023 eine Reise in den **Oman**. Zudem planen wir eine weitere Radreise und eine Reise nach **Usedom**. Themen wie Nachhaltigkeit, Rassismus und Tourismus werden in unseren Hamburgseminaren behandelt. Das Seminar **Hamburger Hafen** wird ebenfalls im zweiten Halbjahr stattfinden.

Ihre Anregungen, Wünsche und Interessensbekundungen nehmen wir gerne auf.

Auf unserer Homepage:

www.die-neue-gesellschaft.de können Sie nicht nur das aktuelle Programm herunterladen, sondern sich auch über unsere Veranstaltungen informieren.

Unter „Aktuelles“ finden Sie zusätzliche Informationen!

Datenschutz

Unter Berücksichtigung des Datenschutzes nehmen wir Ihre Anmelde Daten in unsere Kundendatenbank auf. Diese Daten werden von den Mitarbeitenden vertraulich nach den Datenschutzrichtlinien behandelt. Für weitere Informationen können Sie die Datenschutzrichtlinien auf unserer Homepage einsehen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

I. Anmeldung

Die Anmeldung wird mit Eingang der schriftlichen Anmeldebestätigung verbindlich.

II. Zahlungs- und Stornobedingungen

Bei Auslandsreisen wird mit Erhalt der Anmeldebestätigung eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig, bei Inlandsreisen 10%. Bei Absage oder Umbuchung werden bis zu 50,- € als Verwaltungsaufwand berechnet. Bei Flugreisen ins Ausland ist die Neue Gesellschaft Vermittler. Die vollständige Teilnahmegebühr muss spätestens neun Wochen vor Reiseantritt bei der NG eingegangen sein.

Weitere Details entnehmen Sie unserer Homepage: www.die-neue-gesellschaft.de

Bearbeitungsgebühr zzgl. anfallender Stornogebühren beim Rücktritt von der Reise:

Auslandsreisen:

*ab 9 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
50,- € (+ Stornogebühren)
ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
100,- € (+ Stornogebühren)*

Inlandsreisen:

*ab 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
50,- € (+ Stornogebühren)
ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
100,- € (+ Stornogebühren)*

Seminare in Hamburg

*ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
30,- € (+ Stornogebühren)*

Der Rücktritt muss uns schriftlich mitgeteilt werden. Für die Fristwahrung gilt der Zugang der Rücktrittserklärung bei uns.

DIENEUEGESELLSCHAFT ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der parteipolitisch unabhängig arbeitet. Unsere Seminare und Veranstaltungen werden aus öffentlichen Mitteln bezuschusst. Darüber hinaus freuen wir uns über jede Spende.

DIENEUEGESELLSCHAFT sichert die Qualität ihrer Veranstaltungen durch eine freiwillige Selbstkontrolle. Sie ist Mitglied im Verein Weiterbildung Hamburg e.V. und erfüllt dessen Qualitätsstandards. Sie trägt das Prädikat „Geprüfte Weiterbildungseinrichtung“.

DIENEUEGESELLSCHAFT wird durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert und ist anerkannter Bildungsträger der Bundeszentrale für politische Bildung.



DIENEUEGESELLSCHAFT

Geschäftsstelle:

Springeltwiete 1, Zwischengeschoß
(Sprinkenhof)
20095 Hamburg (Nähe U1, Meißberg)

Telefon: 040 - 44 75 25

[instagram.com/die_neue_gesellschaft](https://www.instagram.com/die_neue_gesellschaft)
[instagram.com/politics_on_the_road](https://www.instagram.com/politics_on_the_road)

Anmeldung und Beratung:

Montag und Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 10:00 - 15:00 Uhr

Nutzen Sie gern unsere E-Mail-Adresse:

E-mail: kontakt@die-neue-gesellschaft.de
Internet: www.die-neue-gesellschaft.de

Konto:

Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
Konto-Nr. 1282/134 509

IBAN: DE42 2005 0550 1282 1345 09
BIC: HASPDEHHXXX

Geschäftsführung und Studienleitung:

Antje Windler

Büro:

Barbara Jacoby

Projektreferentin:

Malin von Lehenner

Vorstand:

Herbert Ludz (Erster Vorsitzender)
Andreas Hallen
Wolfgang Linnekogel

Druck:

RESET ST. PAULI Druckerei GmbH
Virchowstraße 8, 22767 Hamburg

Titelfoto:

Antje Windler

Website:

Konstantin Möllers